

perare, imperator', 'impedimentum' in andern Worten aber ebenso übereinstimmend und überwiegend 'inp-'. Da bin ich denn im Einzelfalle den ältesten und besten Hss. gefolgt, bin dazu auch durch Vergleichung der Orthographie der Transl. SS. Marcellini et Petri, von der zwei alte Hss. erhalten sind, geführt, denn da fand ich denselben Wechsel von 'imp-' und 'inp-' und beides gerade überwiegend in denselben Worten wie in den ältesten Hss. der Vita. Ueberhaupt stimmte die Orthographie der Translatio und der ältesten Hss. der Vita sehr merkwürdig überein. Auf Grund beider habe ich die Orthographie auch in andern Worten noch geändert, z. B. 'quattuor', nicht 'quatuor' wie Waitz, geschrieben. Wenn A 1*. B 1. 1*. C 1 'umeros' (gegen 'humeros' der andern Hss., wie Waitz hatte) boten, und ich in der Translatio III, 9¹ ebenfalls 'umeros' las, so habe ich das eingesetzt².

Nach dem, was ich über die Hss.-Klassen und die Unterabteilungen der Klasse A gesagt habe, ergibt sich folgendes: Wenn die Ueberlieferung so liegt, dass auf der einen Seite A 1. 1*. 4. B, auf der andern A 2. 3. (5). C oder A 1. 1*. 4. C gegen A 2. 3. (5). B stehen, wie es vorkommt, so kann man von vornherein nicht sagen, welches die richtige Lesart ist. So haben in Kap. 14 (S. 14, N. o) der sechsten Auflage A 1. 1*. 4. B 'adsentire (assentire)', A 2. 2^a. 3. 5. C 'adsentiri (assentiri)'. Da habe ich das von Waitz aufgenommene 'adsentire' stehn lassen, möchte mich aber mit Rücksicht auf andere Stellen³ doch für 'adsentiri' entscheiden.

Für eine neue Ausgabe, die sicher bald wieder zu erwarten ist, ist noch die vollständige Neuvergleichung der Hs. A 5, deren Bedeutung wir oben festgestellt haben, ferner von A 2^a und A 3^a, um deren Verhältnis zu A 2 und A 3 sicher zu ermitteln, einer B-Hs., am besten der von Einsiedeln, die Pertz mit B 6 bezeichnete, die aber noch nie kollationiert ist, und, wie ich schon oben sagte, von Teilen von C 3. 4 wünschenswert. Man könnte mir den Vorwurf machen, dass ich mir Vergleichen dieser Hss. für die sechste Ausgabe nicht verschafft habe, aber

1) SS. XV, 1, 251. 2) Was übrigens schon A. Holder in seiner auf Grund der Ausgaben von Jaffé und Waitz gearbeiteten Ausgabe S. 18 nach der von diesem A 1*. B 1. 1* angegebenen Lesart (wo C 1 noch fehlte, obgleich Jaffé die Lesart angeführt hatte) schon getan hat. 3) Waitz in der Vorrede zur Transl. S. Marcellini falsch über die Orthographie.